



Bauamt

**Vorlage: Beschlussvorlage
BV/007/2015
AZ:**

I. Vorlage

Gemeinderat am **19.05.2015** öffentlich Entscheidung

II. Tagesordnungspunkt

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum Bergenweiler
- Vergabe der Planungsleistungen

III. Anlagen

IV. Beschlussvorschlag

Siehe Darstellung des Sachverhalts

V. Finanzielle Auswirkungen

keine Einnahmen: _____
 Ausgaben: _____

<input type="checkbox"/> Planmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Überplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Außerplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Verpf.ermächtigung	_____	HH-Stelle	_____

Darstellung des Sachverhaltes

Nachdem die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Sontheim an der Brenz in den vergangenen Jahren auf Grund der bereits laufenden Ortskernsanierung „Hauptstraße“ vergeblich versuchte in das Landessanierungsprogramm aufgenommen zu werden, wurde auf Empfehlung der Förderstelle im vergangenen Jahr ein Antrag auf Fördermittel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) des Ministeriums für ländlichen Raum und Verbraucherschutz gestellt, bei dem der Ortsteil Bergenweiler nun berücksichtigt wurde.

Der ELR-Förderantrag beinhaltet neben der Sanierung der Dorfstraße auch begleitende Maßnahmen im Wohnumfeld in Form der Attraktivierung des öffentlichen Spielplatzes am Gemeindehaus und der Aufwertung des Zugangs zum Bahnhof.

Entsprechend dem Wunsch aus dem Gemeinderatsgremium wurden am 05.05.2015 im Rahmen einer Ortsbegehung mit dem Technischen Ausschuss die geplanten Maßnahmen vorgestellt und erklärt.

Attraktivierung des öffentlichen Spielplatzes am Gemeindehaus

Seitens des technischen Ausschusses wurde angeregt, anstatt der Erneuerung des Spielplatzzauns lediglich die Zugänglichkeit des nahegelegenen Fluss Brenz durch die Errichtung eines ca. 10 m langen Zauns einzuschränken. So wird die Sicherheit der Kinder gewährleistet und das Gelände durch die Demontage der Zaunanlage offener und attraktiver. Diese Anregung wurde seitens der Gemeindeverwaltung als positiv empfunden und zur Abstimmung im Gemeinderat gebracht. Des Weiteren umfasst der Antrag die Instandsetzung der Stahlspielgeräte, die einen neuen Anstrich erhalten sollen.

Aufwertung des Zugangs zum Bahnhof

Entlang des Weges „Am Bahnhöfle“ der als Zugang zum Bergenweiler Bahnhof und der Erschließung von Wohnbebauung dient hat sich im Laufe der Jahre ein dichter Bewuchs entwickelt. Die vorhandene Straßenbeleuchtung befindet sich momentan auf Privatgrund und ist durch den Bewuchs und die von dem Weg abgerückte Position ineffektiv. Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, die beiden vorhandenen Lampenstandorte auf öffentlichen Grund zu verlegen, mit modernen LED-Leuchtmitteln auszustatten und durch Erdstromkabel zu erschließen. Die Maßnahme bedarf keiner gesonderten Ausschreibung und kann mit den Straßenbaumaßnahmen ausgeschrieben werden.

Sanierung der Dorfstraße

Die Gemeinde Sontheim beabsichtigt die Erneuerung des Regen- und Schmutzwasserkanals und der Wasserleitung in der Dorfstraße in Bergenweiler durchzuführen. Im Zuge der Kanal- und Wasserleitungsarbeiten soll gleichzeitig die Straße erneuert werden. Die Oberfläche der Dorfstraße befindet sich in einem sehr schlechten Zustand und bedarf wegen des hohen infrastrukturellen Stellenwerts einer dringenden Verbesserung. Die Sanierung der Wasserleitung ist erforderlich, da bei der bestehenden GGG-Leitung in letzter Zeit immer häufiger Rohrbrüche auftreten.

Die Dorfstraße hat eine Länge von ca. 450 m und eine befestigte Fläche von ca. 3500 m².

Aktuell existieren keinerlei Planungen für die Umsetzung der Maßnahme. Des Weiteren muss die hydraulische Leistungsfähigkeit des Regenwasserkanals überrechnet und zudem geprüft werden ob, es möglich ist, den Bergenweiler Weg künftig über die Dorfstraße zu entwässern. Nachdem 2014 eine Kanalbefahrung stattgefunden hat, musste festgestellt werden, dass Regen und Schmutzwasserkanal erneuert werden müssen und nicht grabenlos saniert werden können. Dies gilt auch für die Wasserleitung, die komplett erneuert werden muss.

Da sich das Ingenieurbüro Gansloser aus Hermaringen bereits 2008 mit der Dorfstraße beschäftigte und für die Neuaufstellung des Allgemeinen Kanalisationsplanes der Gemeinde verantwortlich war, bietet es sich an, die Maßnahme mit diesem Büro durchzuführen.

Während der Sitzung des Technischen Ausschusses wurde unter anderem angesprochen, alternative Ausführungsmöglichkeiten zu prüfen. Aus Reihen des Ausschusses wurde vorgeschlagen, die Straße anstatt mit einem klassischen Dachprofil mit einer Mittelrinne zu versehen. Diese könnte mit einer Pflaster- oder Systemrinne oder durch einen versenkten Tiefbordstein hergestellt werden.

Um den Planern eine Richtung zu weisen, schlägt die Gemeindeverwaltung deshalb vor, die Planungen auf einen Ausbau mit Mittelrinne zu fokussieren.

Beschlussvorschlag

1. Den oben beschriebenen Maßnahmen zur Attraktivierung des öffentlichen Spielplatzes am Gemeindehaus wird zugestimmt.
2. Den oben beschriebenen Maßnahmen zur Aufwertung des Zugangs zum Bahnhof wird zugestimmt.
3. Die Ingenieursleitungen für die Planungen der Sanierung der Dorfstraße werden an das Ingenieurbüro Gansloser vergeben.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausführungsvariante mit einer Mittelrinne prüfen zu lassen und die Entwurfsplanungen dem Gemeinderat vorzustellen.